



Bümplizstrasse 192
CH-3018 Bern

Tel. +41 (0)31 380 10 80
Fax +41 (0)31 380 10 81

info@memoriav.ch
www.memoriav.ch

Bern, 2. August 2016

Zur Bedeutung der Erhaltung der Tonträgersammlung der Schweizerischen Stiftung Public Domain

Die Stiftung Public Domain in Küssnacht verfügt über eine sehr bedeutende Sammlung historischer Tonträger und hat in den letzten Jahren auch viele dieser Dokumente öffentlich zugänglich gemacht. Die Sammlung enthält nicht nur rund 50'000 seltene und kaum mehr erhältliche Schellackplatten, sondern auch rund 1000 Wachswalzen verschiedener Provenienz.

Gerade diese Wachswalzen sind akut von Zerfallerscheinungen bedroht, weil sie z.T. weit über 100-jährig sind und damit ihr Lebensende längst erreicht haben. In nächster Zeit müssen sie deshalb dringend konservatorischen Sicherungsmassnahmen unterzogen und inventarisiert werden. Dies um sie anschliessend auch im Rahmen eines Folgeprojekts zu digitalisieren und im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten dann öffentlich zugänglich zu machen.

Memoriav hat die Verantwortlichen der Stiftung Public Domain in den letzten Monaten im Zusammenhang mit der Vorbereitung dieser Massnahmen beraten. Wir stellen fest, dass es sich in der Tat um einen einzigartigen audiovisuellen Bestand handelt, dessen Erhaltung von Interesse ist.

In einem ersten Schritt geht es aus unserer Sicht nun darum, das Archiv an einem geeigneten Ort langfristig zu sichern, korrekt zu verpacken und die oben erwähnten Massnahmen (Inventar und spätere Digitalisierung) professionell vorzubereiten.

Memoriav begrüsst das Engagement der Stiftung und freut sich darüber, dass die Verantwortlichen sich dieser Arbeit mit so viel Herzblut und Professionalität annehmen. Aus Erfahrung wissen wir, dass ein Archivprojekt dieser Grössenordnung für eine kleine Organisation nicht aus dem laufenden Budget finanziert werden kann.

Wir möchten mit diesem Schreiben mögliche Finanzierungspartner dazu ermuntern, sich an diesem Projekt zu beteiligen und damit diese wertvolle Arbeit zu unterstützen.

Freundliche Grüsse



Christoph Stuehn
Direktor